die starke Radioaktivität der Therme den Kranken dienstbar zu machen, ist die Kurverwaltung gerade mit der Einrichtung eines Radiumquell-Emanatoriums beschäftigt, was eine wesentliche Bereicherung der altbewährten Heilfaktoren unseres Bades bedeutet. Auch der Wasserversand ist infolge der Verordnung unseres Brunnens seitens zahlreicher Aerzte in über Erwarten schneller Steigerung begriffen, so daß die Abfülleinrichtungen bedeutend vergrößert werden mußten.

: **Radium-Solbad Kreuznach.** Das Radium-Solbad hat die diesjährige Saison unter den günstigsten Aussichten begonnen. Die Zahl der Kurgäste, die durch Radiumbehandlung Heilung suchen, bei Stoffwechselkrankheiten, Gicht, Rheumatismus, Ischias und anderen Leiden, ist bereits auf 2500 gestiegen und scheint die Saison eine glänzende zu werden. Das neue Badehaus für Radiumbehandlung wird am 1. Juli eröffnet und erregt schon jetzt durch seine architektonischen Schönheiten allgemeine Bewunderung. Die neuen Kolonnadenläden in demselben sind bereits bezogen und bieten den Kurgästen glänzende Auslagen. Auch für die Unterhaltung der Kurgäste wird von der Kurverwaltung nach jeder Richtung hin gesorgt. Das erste der Sinfoniekonzerte, die unter Heranziehung erstklassiger Künstler stattfinden, ist bereits gewesen, und am Freitag wird von der hiesigen Konzertgesellschaft unter Mitwirkung des Kurorchesters die von W. v. Baussnern instrumentierte und ergänzte Oper „Gunlöd" von P. Cornelius zur Aufführung gebracht. Dabei bietet jetzt der lieblich Nahe-ort in seinem Frühlingsschmuck einen bezaubernden Anblick, und wer keine künstlerischen Genüsse im Konzertsaale wünscht, der lasse sich von den jubilierischen Nachtigallen im alten schattigen Kurpark oder in den Gebüschen des Nahetalufers Liebeslieder singen.

: **Ostseebad Zingst** — von dieser Perle der Ostsee wird uns geschrieben: Wir sind schon mehrere Gäste hier und sind mit unserer Aufnahme recht zufrieden. Mehrere Bekannte fanden sich wieder, die Zingst regelmäßig im Frühling besuchen. Dieses schöne, grüne Zingst in seiner milden, reinen, staubfreien Luft gibt uns gerade in dieser Zeit die wohltuende Ruhe mit nachhaltiger Stärkung und eine heilkräftige Erholung. Die Unterkunft ist gut und billig. Das Badeleben hat begonnen, das Strandrestaurant ist eröffnet und waren die ersten Strandkonzerte viel besucht. Freilich sieht man an solchen Tagen auch viele Einwohner aus Barth und Stralsund. Zingst hat sich sehr beliebt gemacht und wird von den Sachsen viel bevorzugt, denen wir es erneut zum Besuch in der Vorsaison empfehlen. Anscheinend sieht auch diesem Badeorte nach Anschluß an das Staatseisenbahnnetz ein hoher Aufschwung bevor. Seine Lage unmittelbar am schönen Meere, gänzlich Heim- und schlammfreien Strande und der Ort selbst mit seinen vielen Gärten geben die beste Gelegenheit für gute Erholung nach angestrengter Arbeit.

: **Nordorf auf der Insel Amrum** wird von Erholungs- und Ruhebedürftigen immer mehr aufgesucht. Hier, an der Nordspitze der zwischen Sylt und Föhr gelegenen Insel Amrum, kann man noch, frei von allem konventionellen Zwange, seine Ferien in Ruhe verleben. Es gibt keine Kurtaxe, keine rauschenden Vergnügungen, dafür aber die herrlichste Nordseeluft, die man sich nur wünschen kann. Dazu kommen die prächtigen hohen Dünen auf der einen, weite, saftige Wiesengründe auf der andern Seite. Der wohlgepflegte Badestrand, teils mit schwacher, teils mit stärkerer Brandung, bietet reichliche Gelegenheit zu Luft-, Sand- und Sonnenbädern. In dem bekannten Pensionat „Seeheim", Besitzer H. T. Jannen, findet man bei bester Verpflegung und mäßigen Preisen ein angenehmes Unterkommen. Die Kurerfolge sind bei Nervenleiden, Herzleiden, Krankheiten der Atmungsorgane, Frauenleiden usw. hervorragende.

: **Nordseebad Büsum.** Begünstigt vom schönsten Maiwetter feierte am 28. Mai der Kreiskriegerverband sein Jahresfest in unserem Nordseebade und leitete bei äußerst zahlreicher Beteiligung somit gleichsam die Saison ein. Sämtliche Teilnehmer wurden, dank der sorgfältig gewählten Festfolge, vollauf befriedigt und auch die verschiedenen Kurgäste, die sich schon im Mai zu dauerndem Aufenthalt eingefunden hatten, kamen reichlich auf ihre Kosten. Hoffen wir, daß der Sommer uns wie im Mai günstiges Wetter beschert, dann dürfte die Badezeit äußerst zahlreich, noch den Anfangen zu urteilen, besucht werden. Erwarten wir das Beste!

: Die Frequenzziffer des **Bades Kreuznach** beträgt bis heute 2710.

: **Großtabarz im Thüringerwald.** Die Kurliste Nr. 2 vom 1. Juni weist einen Fremdenverkehr von 167 Personen auf.

: **Krummhübel im Riesengebirge.** Verkehrs-Zusammenstellung: Wohnende Gäste 146, durchreisende Gäste 224, zusammen Sommerverkehr 380. Hierzu Winterverkehr 5035; Jahresverkehr 1911: 5415.

: **Bad Lauterberg i. H.** Die Kurliste unseres Bades wies am 31. Mai eine Frequenz von 375 Personen auf.

: **Solbad und Inhalatorium Salzungen** (Thüringen). Bis zum heutigen Tage sind 841 Personen zur Kur hier eingetroffen.

: **Teplitz-Schönau.** Die Frequenz beträgt laut Kurliste Nr. 22 vom 30. Mai 1565 Personen.

: **Bad Wildungen.** Die Besucherzahl unseres Bades be-

Vergnügungen.

: **Vom Leipziger Palmengarten.** Am 1. und 2. Pfingstfeiertage finden von vormittags 11 bis 1 Uhr Promenadenkonzerte, ausgeführt vom Musikkorps der 1ser Ulanen, statt. An beiden Tagen konzertiert nachmittags und abends das Musikkorps des 106. Regiments. An beiden Feiertagen findet abends eine festliche Illumination des Gesellschafts- und Palmenhauses statt, sowie Vorführung des prächtigen Leuchtfontäne. Am 3. Pfingstfeiertage sind die Eintrittspreise den ganzen Tag über auf 50 Pf. für Erwachsene und auf 25 Pf. für Kinder ermäßigt. Nachmittags und abends konzertiert das Musikkorps des Kgl. Sächs. 8. Infanterieregiments Nr. 107 (Gilisch), und ist für ein abwechslungsreiches Programm bestens Sorge getragen.

: **Unser Leipziger Palmengarten** prangt zurzeit in herrlichem Blütenschmuck. Treten wir von der Frankfurter Straße aus in denselben ein, so gelangen wir zu dem in üppigstem Blumenflor stehenden großen Blumenparterre. Auch der Staudengarten steht jetzt in prächtigster Blüte und bietet ein farbenreiches Bild. Schon von fern grüßen den Beschauer der scharlachrote, leuchtende Riesenmohn und die hohen blauen und weißen Blütenkerzen üppiger Lupinen. Pionien in hellen Farben tragen nur mit Mühe die schweren Blüten aufrecht, und dazwischen nicken in bunter Fülle die graziösen Portebleuublüten auf Stengeln mit zierlich gefiederten Blättern. Schwertlilien in prächtigen Nuancierungen fesseln das Auge des Beschauers. Weiter oben sieht man zwischen dem Gelben Kornblumen in seltener Ueppigkeit, die rosafarbenen Blüten der trauenden Herzen, das leuchtende Blutrot der lieblichen Heuchera und dazwischen die zierlichen Blüten unserer Steinbrecharten und eine Fülle weiße und rote Blütenpolster bildender Seestrandnelken. Kurz gesagt, es ist ein Bild entzückendster Farbenpracht, das man zurzeit dort sieht, und jeden gefangen nimmt, der sich für diese anspruchslosen Kinder Floras interessiert. Eigenartig fesselnde Bilder subtropischer Pflanzenwelt bieten die jetzt im Garten an verschiedenen Stellen zusammengestellten Gruppen von Palmen, Draceänen u. a., bei deren Anblick man sich in südliche Klimas versetzt glauben möchte.

: **Palmengarten.** An beiden Feiertagen mittags im Weißen Saal von 12 bis 2 Uhr Diners zu 2 und 3 ℳ, bei künstlerischer Tafelmusik, ausgeführt von Mitgliedern des Wills-Wolf-Orchesters. An den Kassenstellen werden Dineurkarten zu 2,50 und 3,50 ℳ verkauft, die gleichzeitig zum Eintritt berechtigen.

: **Zoologischer Garten.** An jedem der beiden Pfingstfeiertage veranstalten die Samoaner, die nur noch bis zum 7. Juni bei uns weilen, vier Vorstellungen; in jeder derselben gelangt der Wasserrutsch vom hohen Felsen Papaseea in das tiefe Wasser — aber nur bei günstiger Witterung — zur Darstellung. Die Festkonzerte werden von der 107er Kapelle unter Leitung des Herrn Obermusikmeisters Gilisch an beiden Feiertagen nachmittags und abends ausgeführt. Erwähnt sei noch, daß am 1. und 2. Feiertage des großen Andrangs wegen Kinderwagen nicht zugelassen werden können. Außerdem soll heute noch darauf hingewiesen werden, daß am nächsten Sonntag „billiger Tag" ist, an welchem der Eintritt nur 30 Pf. und für Kinder nur 15 Pf. beträgt.

: **Krystallpalast-Theater.** An beiden Feiertagen finden je zwei Vorstellungen statt, nachmittags 4 Uhr zu kleinen und abends 8 Uhr zu gewöhnlichen Eintrittspreisen. In beiden Vorstellungen gastiert das Ensemble des Königl. Belvedere Dresden mit ihrer Revue „Halle Halley"; ferner treten sämtliche derzeitigen Künstlerspezialitäten auf. — In der Albertshalle veranstalten die allbeliebten Krystallpalast-Sänger (Bischoff usw.) an beiden Feiertagen eine humoristische Soiree mit einem besonders gewählten Programm. Anfang 8 Uhr, gewöhnliche Preise, auch haben Vorzugskarten Gültigkeit. — Im Weinrestaurant konzertiert an beiden Feiertagen bis 2 Uhr nachts eine erstklassige Künstlerkapelle. — Das Krystallpalast-Café ist die ganze Nacht über geöffnet.

: **Bonorand.** Unbelästigt von Staub und Zug, kann man im Schatten der alten Bäume an behaglichen Plätzen in „Bonorand" verweilen. Garten und Terrassen sind abends prächtig beleuchtet. Heute Pfingstsonntag 4 große Militärkonzerte, ausgeführt von der Kapelle des 77. Artillerieregiments, unter persönlicher Leitung des Herrn Obermusikmeisters Kurtz. Morgen, Pfingstmontag, 4 große Konzerte, ausgeführt von der Curthschen Kapelle, unter Leitung des Herrn Dir. Arno Fix. — An beiden Feiertagen von ½7 bis ½9 Uhr Frühkonzert, von 11 bis 1 Uhr Frühschoppenkonzert und nachmittags von 4 bis 7 und abends von 8 bis 11 Uhr große Extrakonzerte. — Am 1. Pfingstfeiertage finden 3 große Konzerte der Curthschen Kapelle statt — von 11 bis 1 Uhr Frühschoppen-, von nachmittags 4 bis 7 und abends von 8 bis 11 Uhr große Extrakonzerte. Eintritt für Frühschoppenkonzert 20 Pf., für Nachmittags- und Abendkonzerte 30 Pf. Bei ungünstiger Witterung finden die Nachmittags- und Abendkonzerte im Großen Festsaale statt.

: **Zentraltheater.** Im Café nachmittags und abends Künstlerkonzerte, ausgeführt von Mitgliedern des Willo-Wolf-Orchesters. Im Weinrestaurant mittags und abends vornehme Unterhaltungsmusik. Im Großen Festsaale am 2. Feiertag abends Elitetball.

: **Stadt Nürnberg.** Am 1. und 2. Pfingstfeiertage finder in dem schönen, schattigen Garten Konzert bei freiem Eintritt statt. Am 2. Feiertag, sowie am 3. ist abends Ball.

: Das Etablissement **„Elysium"** hat sich unter der vielseitigen Leitung des Besitzers Herrn Ernst Müller zu einem Sammelpunkt der besten Kreise des Südvierteils herausgebildet, dank natürlich in erster Linie einer guten Küche und bester Pflege aller Getränke. Gern wird das „Elysium" zur Abhaltung von Familien- und Vereinsfestlichkeiten bevorzugt und die vorhandenen Vereinszimmer sichern dem Etablissement einen Stamm treuer Gäste. Der Garten bietet für die wärmere Jahreszeit angenehmsten Aufenthalt. Im großen Festsaale finden stets bestens besuchte Elite-Bälle — auch am 2. und 3. Pfingsttage — statt, und immer findet jeder Gast durch Herrn Müller beste und aufmerksamste Bedienung.

: **Sanssouci,** das Dorado der tanzlustigen Welt, öffnet seine Pforten am 2. Feiertage bereits um 4 Uhr. Am 3. Feiertage beginnt der Festball um 5 Uhr.

: **Pantheon,** Dresdner Straße 20, ladet, wie aus der vorliegenden Nummer ersichtlich ist, zu seinen Pfingstfreuden ein. Am 1. Feiertag, abends 8 Uhr, findet großes Gartenkonzert statt. Am 2. Feiertag treten die beliebten „Intimen Sänger" auf, und alsdann, wie auch am 3. Feiertag, großer Ball.

: **Schützenhaus,** am Leutzscher Weg, mitten im Walde gelegen. Hier haben nicht nur Tausende Platz, sondern können sich auch frei und bequem bewegen! Für die drei Feiertage ist die in Leipzig stets willkommene Husarenkapelle aus Grimma engagiert. Am 2. Feiertage findet von nachmittag 4 Uhr an in der großen Festhalle große Ballmusik statt.

: **Ulrichs Bierpalast,** Peterssteinweg, hat seit einiger Zeit ein eigenes Quartett für Konzerte engagiert. Jedes Mitglied dieser Kapelle ist auf seinem Instrument tatsächlich ein Künstler und die ausgesuchten Stücke kommen vollendet zum Vortrag. Am 1. und 2. Feiertage werden Frühschoppenkonzerte veranstaltet, abends ebenfalls Freikonzerte. Bei dieser Gelegenheit sei auch auf den vorzüglichen Mittagstisch hingewiesen. Näheres im Inserat in der heutigen Nummer.

: **Bürgerkeller,** Goethestraße. Dieser schöne Weinkeller wird wegen des gut bürgerlichen Verkehrs und der vorzüglichen Bewirtung von Einheimischen und Fremden gern aufgesucht. In unmittelbarer Nähe der Bahnhöfe und Theater gelegen, eignet sich derselbe nach Schluß der Vorstellungen ganz besonders zum Besuche. Leipzigs bestes Künstler-Trio bestreitet nach wie vor die musikalische Unterhaltung.

: **Hotel Reichshein,** am Bayrischen Bahnhof. Vollständig renoviert. Prachtvoller schattiger Garten mit Kolonnaden. Während der Feiertage große Opern- und Operettenabende, veranstaltet von dem berühmten Künstler-Terzett „Fregola". Die Konzerte finden Sonn- und Feiertags von 11 bis 1 Uhr und 4 bis 12 Uhr nachts statt.

: Zu den gern besuchten Cafés zählt unstreitig das **Café Römisches Haus,** Ecke Petersteinweg und Hainstraße, unter Herrn Brausers Besitz und Führung. Dank seiner Umsicht, Dank aber vor allem seinem vorzüglichen Kaffee und Backwaren sowie gutgepflegten Bieren und Weinen. Herr Brauser scheut keine Mühe und Kosten, wenn es heißt, seinen lieben Gästen genußreiche Nachmittage und Abende zu bereiten. Ab 1. Juni konzertiert täglich von 4 Uhr ab die berühmte Zigeunerkapelle „Ungarische Geigerbuben", mit dem 14jährigen Virtuosen Jul. Elignad, bei freiem Entree. Die Kapelle ist vorzüglich, denn ganz Leipzig spricht davon. Ganz besonders weisen wir auf den großen schattigen, mit Blumen geschmückten Balkon hin.

: **Drei Lilien.** Am 1. Feiertag treten nachmittags die Weihmann-Sänger auf; abends konzertiert Herr Gustav Curth mit seinem Konzertorchester. Am 2. Pfingsttage früh von 11 bis 1 Uhr findet eine humoristische Matinee der Meysel-Sänger statt; dieselbe Gesellschaft bestreitet auch das Nachmittagsprogramm (Anfang 3 Uhr), und ½8 Uhr beginnt der große Festball.

: **Grüne Scheune,** Leipzig-Anger. Im Inserat der heutigen Nummer ist das Pfingstprogramm enthalten. Am 1. Feiertag abends 8 Uhr treten die beliebten Brauns-Sänger auf. Am 2. und 3. Feiertag großer Festball.

: **Albertgarten.** Dieses aufs beste renommierte Konzert-, Garten- und Balletablissement veranstaltet am 1. Feiertagnachmittag ein Garten-Unterhaltungskonzert. Am 2. Feiertag treten die berühmten Seidel-Sänger auf, die, wie nicht anders zu erwarten, wieder Unübertreffliches bieten werden. Nachdem, wie auch am 3. Feiertag, findet Elitebalfest statt.

: **Gasthof L.-Stötzn.** Idyllisch am Volkspark gelegen. Gute Straßenbahnverbindung nach allen Richtungen. Während der Feiertage in den beiden großen Gärten Früh- und Nachmittagskonzerte. 2. und 3. Feiertag große Ballsaite bis 1 Uhr. Reichhaltige, der Saison entsprechende Speisenkarte. Hochfeine Biere; ff. Kaffee und selbstgebackenen Kuchen.

: Das große Theater-, Konzert- und Balletablissement **„Reichshallen", L.-Volkmarsdorf,** bietet zu Pfingsten folgendes Festprogramm: 1. Feiertag: Theatervorstellung; 2. Feiertag: Bennewitz-Sänger und Ball; 3. Feiertag: Maicafestball. Mittwoch, den 7. Juni: Meysel-Sänger und Pfingstrosenfest.

: **Gasthof Neuhadt.** Ein reichhaltiges Pfingstprogramm ist es, das Herr Stehn seinen Gästen in Aussicht stellt. Den Reigen der Genüsse eröffnen die vortrefflichen Bennewitz-Sänger, die am 1. Feiertag nachmittag eine Soiree geben. Abends 8 Uhr spielt dann das Wolf-Orchester. Am 2. Feiertag vormittag 11 Uhr gibt es eine Matinee des Bunten Theaters und nachmittags ½4 Uhr Konzert der Krystallpalast-Sänger und darauf Ball. Der 3. Feiertag bringt die Weihmann-Sänger auf die Bretter, wonach großer Ball stattfindet. Daß es an diesem Tage ein Riesenschlachtfest gibt, sei mit erwähnt. Näheres siehe Inserat in heutiger Nummer.

: **Papiermühle, L.-Sellerhausen.** Der schöne Garten sei besonders Familien und Vereinen bestens empfohlen. Herr Bennewald hat für die Pfingstfeiertage folgendes Programm aufgestellt. Am 1. Feiertag von früh ½5 Uhr an findet Garten-Freikonzert, am 2. Feiertag großer Festball und am 3. Feiertag von 6 Uhr an Konzert und Ballmusik statt. Küche und Keller sind gut verproviantiert.

: Das Pfingstfest-Programm in dem vielbesuchten, historischen **Gasthof Probstheida** ist folgendermaßen festgesetzt. Am 1. Feiertag Gartenkonzert, am 2. Feiertag Gartenkonzert und Ball und am 3. Feiertag Familienkonzert und Ball. Ein Besuch des „Probstheidaer Gasthofes", der von Herrn Franz Freugang aufs beste bewirtschaftet wird, ist jedermann zu empfehlen, zumal damit die günstige Gelegenheit zur Besichtigung des nur einige Minuten davon gelegenen imposanten Völkerschlacht-Denkmals geboten ist.

: **Park Meusdorf.** Anläßlich des Pfingstfestes ist ein äußerst reichhaltiges Programm vorgesehen, das auch bei ungünstiger Witterung an allen drei Festtagen ausgeführt wird. Am 1. wie am 2. Feiertage findet früh von 7 Uhr an Frühkonzert und von 11 Uhr bis ½2 Uhr Frühschoppen- und Tischkonzert statt. Außer einer reichen Auswahl von Gerichten nach der Speisekarte wird das Diner, Gedeck von 2 ℳ an, serviert. Am 1. Feiertage finden im Bürgergarten zwei Konzerte der Karabiniers aus Torna, in den großen Parkhallen der Kapelle des Musikdirektors Curth (Streichmusik) statt. Im Gesellschaftssaal gibt das Leipziger Bunte Theater zwei Festvorstellungen. In der Obstweinschenke spielt das Parkhallen-Orchester und im Großen Festsaal das sich großer Beliebtheit erfreuende Hausorchester mit Wiener Besetzung unter Leitung des Kapellmeisters Roth. Am 2. Feiertag absolvieren die Bismarck-Kürassiere unter dem Obermusikmeister Damm aus Halberstadt ein Gastspiel, während in den großen Parkhallen das Trompeterkorps der 77er Artillerie unter Leitung des Obermusikmeisters Kurtz konzertiert. Von 5 bis 12 Uhr finden in den großen Parkhallen der große Bürger-Festball und in dem Großen Festsaal der hervorragende Kavalierball statt. Das Leipziger Bunte Theater bietet wiederum zwei Vorstellungen. Am 3. Feiertage finden zwei Konzerte der 77er Artillerie und im Großen Festsaale der große Pfingstball statt. Für die Kinder wird um 9 Uhr abends ein Prachtfeuerwerk veranstaltet, wie überhaupt die Kinder durch den einzig dastehenden Kinder-Spiel- und Sportplatz bündig unter Aufsicht eine Unterhaltung haben. Am Mittwoch finden zwei Konzerte des Hausorchesters und Sommernachtsball statt. Bemerkt möchte noch werden, daß eine eigene Konditorei und Bäckerei für einen guten hausbackenen Kuchen zum Nachmittagskaffee besorgt ist.

: **Connewitz, Neuer Gasthof.** Dieses von Herrn Fr. Müller mit Umsicht bewirtschaftete Konzert- und Balletablissement kann jedermann zum Besuch empfohlen werden. Am 2. und 3. Feiertag findet großer Pfingstfestball statt. Speisen und Getränke sind vorzüglich.

: **Sächsischer Hof, Schönefeld.** Während des Pfingstfestes finden folgende Veranstaltungen statt. Am 1. Feiertag: Gartenkonzert, am 2. Feiertag: Pfingstfestball und am 3. Feiertag: Unterhaltungsmusik. Da außerdem Küche und Keller nichts zu wünschen übrig lassen, kann der Besuch des „Sächsischen Hofes" nur empfohlen werden.

: Das **Gesellschaftshaus in Schönefeld** gilt als größtes und schönstes Lokal der Parthendörfer. Der schöne, schattige und staubfreie Garten bietet groß und klein angenehmsten Aufenthalt. Am 1. Feiertag großes Garten-Freikonzert. 2. Feiertag von 4 Uhr an der beliebte Handball bis 1 Uhr. 3. Feiertag Elitetball, verbunden mit italienischer Nacht.

: **Pfingstruh!** Wie die Ausflügler an den Pfingsttagen nach allen Gegenden Völkerwanderungen gleichen, sind die Leipziger, alt und jung, mit ihren Parthendörfer-Spaziergängen vertraut. Altnaundorf mit seinem urwüchsigen Parke und Mockau mit seinem „Alten Gasthofe", welcher schon 1813 erwähnt wurde, steht heute unter bewährter Bewirtschaftung Herrn Gustav Zeunes, links am Wege nach St. Theresa, in geschützter Lage. Einen ungezwungenen Familienverkehr nimmt man im großen Garten mit seinen Kolonnaden und Spielplätze wahr. Die schönen, weiten Gelände, das Wiener Café, der Konzert- und Ballsaal bieten ausgiebigen Raum für 3000 Gästen zu frohem Verweilen. An den beiden Feiertagen Nachmittagskonzerte, Ball von 4 Uhr ab; 3. Feiertag 7 Uhr die Krystallpalast-Sänger und darauf Ball wechseln zur Unterhaltung ab. Darum auf zur frohen Einkehr im „Alten Gasthof"-Mockau, wo man für mäßige Preise nur gute Speisen und beste Zweikaiser, Reichelbräu-Biere und Dölitzer Gose zufriedenstellend findet. Laufende Anzeigen „Alter Gasthof"-Mockau, kurz und bündig, ersehe man immer im Anzeigenteil dieses Blattes.

: **Alter Gasthof, Mockau.** Der große, schattige Garten mit Kolonnaden und Spielplatz bietet Familien schönsten Aufenthalt. Das Programm für die Feiertage ist folgendes: 1. Feiertag großes Gartenkonzert; 2. Feiertag Festball mit Kantor und Rosenpolonäse; 3. Feiertag humoristische Soiree der Krystallpalast-Sänger und Ball.

: **Schloß Dehrahof** (V.-Gutritzsch) mit seinen herrlichen Parkanlagen, seinem traulich-hübschen Restaurant, der Obstweinschenke und Café, dürfte auch während der Festtage wiederum seine alte Zugkraft üben, denn Tausende wissen, daß Herr Albrecht allen seinen Gästen ein vorzüglicher Wirt ist. Am 3. und 4. Feiertage finden die so beliebten Schloß- und Parkfeste mit nachfolgendem Brillant-Feuerwerk statt. Jedenfalls ist allen Besuchern des mit den Wagen beider Straßenbahngesellschaften leicht erreichbaren „Schloß Dehrahof" beste Unterhaltung sicher.

: **Neuer Gasthof, Gohlis.** „Komm herein, du edler Gast, wenn du drav Geld im Beutel hast!" könnte Herr Robert Oelschläger, der liebenswürdige Wirt vom „Neuen Gasthof" in Gohlis, für die Feiertage als Devise aushängen; allerdings könnte er dem „edlen Gast" auch die Versicherung geben, daß er für sein „drav Geld" auch gut unterhalten und bewirtet wird. Für Unterhaltung hat Herr Oelschläger für die Feiertage reichlich gesorgt. Am Nachmittag und Abend des ersten Feiertags finden 2 große Elitekonzerte der in ihren Leistungen und Repertoire einzig dastehenden Seidel-Sänger statt. Der 2. Feiertag bringt uns am Nachmittag eine Soiree der fidelen Weihmann-Sänger und am 3. Festtag werden die beliebten Krystallpalast-Sänger das Publikum durch ihre Darbietungen erfreuen. Sowohl an das Konzert am 2., als auch am dritten Feiertage schließt sich das Elite-Ballfest an. An Reichhaltigkeit läßt dieses Feiertagsprogramm also gewiß nichts zu wünschen übrig.

: **Schillerschlößchen, L.-Gohlis.** Bestrenommiertes Konzert- und Balletablissement. Am Eingang des Rosentals und an fünf Straßenbahnlinien gelegen. An allen 3 Feiertagen im herrlichen Garten große Freikonzerte. 2. und 3. Feiertag Festball. Küche und Keller exquisit.

: Im Etablissement **Trockenbels** finden während der Feiertage erstklassige Veranstaltungen statt. Am 1. Feiertag von 11 bis 1 Uhr großes Frühschoppenkonzert; nachmittags ½4 Uhr und abends ½8 Uhr zwei Extra-Militärkonzerte der 1ser Ulanen. 2. Feiertag von 11 bis 1 Uhr großes Frühschoppenkonzert, nachmittags ½4 Uhr großes Extrakonzert vom Leipziger Tonkünstler-Orchester unter persönlicher Leitung des Herrn Kapellmeisters Günther Cobleng. Von 7 Uhr an grandioser Festball. 3. Feiertag Konzert und Kavalier-Ball. Im Trianon-Saal „Zur frohen Einkehr im Alten Gasthof". Bewirtschaftung durch Herrn Kühn erstklassig. Herrlicher Garten.

: **Charlottenhof.** Die geradezu ideale Anlage dieses einzigartigen Sommer-Etablissements wird auch an den Feiertagen seine große Zugkraft bewähren, zumal es nicht an gediegener Unterhaltung fehlt. Am 1. Feiertag findet bereits von 11 bis 1 Uhr ein Frühschoppenkonzert statt, von der Jägerkapelle aus Dresden unter Heßriegels Leitung ausgeführt. Für den Nachmittag von ½4 bis abends 11 Uhr ist Doppelkonzert vorgesehen. Am 2. Feiertag konzertiert die hiesige Musikkapelle (Dir. Rodecke) und am 3. Feiertag Meister Matthey mit seinen 106ern.

: Man versäume nicht, bei den Pfingstausflügen dem herrlich gelegenen, weit und breit bekannten Garten-Etablissement **Burgaue Leutzsch** einen Besuch abzustatten. Daselbst findet an dem 1. Feiertag großes Gartenkonzert und am 2. Feiertag Festball statt. Angenehme, unmittelbar nahe Verbindung mit der Staats- und Straßenbahn.

: **Waldmeister, Möbliz-Ehrenberg.** Dieses vornehme, idyllisch am Wald und Wasser gelegene Etablissement mit seinem herrlichen, parkähnlichen Garten, großer Spielwiese und Rodelbahn ist das Ziel der Spaziergänger und Naturfreunde. Der neue Besitzer, Herr Orlin jun., ist stets darauf bedacht, seinen Gästen den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu machen. So hat er auch für das Pfingstfest wieder ein reichhaltiges und gewähltes Programm aufgestellt. Am 1. Feiertag von früh ½7 Uhr ab große Promenadenkonzerte bei freiem Entree. Am 2. Feiertag von nachmittags ½4 Uhr ab in den zirka 5000 Personen fassenden Sälen der berühmten Ballsehr. Die Ballmusik wird von dem beliebten Philharmonischen Orchester (Herrfeldt) ausgeführt. Am 3. Feiertag Konzert und Ball.

: **Alter Gasthof in Mockau.** Der herrliche Garten mit uralten Baumbeständen ist nunmehr noch Vergrößerung und Neuerung dem Verkehr eröffnet. Es läßt sich in demselben bei den Klängen der Musik gar wunderbar sitzen. Die schönen Kolonnaden und der Saal schützen vor nässlichen Ueberraschungen. Als Ausflugspunkt ist obiges Etablissement schon wegen seiner prächtigen Lage, direkt an dem im frischen Grün prangenden Rosental, sehr zu empfehlen. Daß Herr Bremer aus Küche und Keller nur mit dem Besten aufwartet, dürfte genügend bekannt sein. Am 1. Feiertag finden 3 Extrakonzerte, abends Illumination und Feuerwerk, am 2. Feiertag Frühschoppenkonzert, im Saale Ballfest, und am 3. Feiertag Extrakonzert und Ball statt. Alles Nähere besagt Inserat in vorliegender Nummer.

: **Gasthof zur Linde, Connewitz.** Am 1. Feiertag findet die Eröffnung des herrlichen Etablissements statt. Von früh 6 Uhr ab vier große Militärkonzerte der 106er. 2. Feiertag von früh 6 bis 11 Uhr Militärkonzert der 107er Kapelle; von nachmittags ½4 Uhr ab grandioser Festball. 3. Feiertag, nachmittags ½4 Uhr: Militärkonzert der 106er, verbunden mit Schlachtfest. Nach dem Konzert Festball.

: **Forsthaus Raschwitz.** Wunderbarer Ausflugsort für Fußgänger, Radfahrer, Reiter, per Wagen oder Automobil. Haltestelle der elektrischen Sternbahn. Warme und kalte Küche von früh 6 Uhr an. 2. und 3. Feiertag „Zur frohen Einkehr".

: **Rötha.** Die überaus großen Erdbeerkulturen der Freiherrl. v. Friesenschen Gartendirektion stehen in voller Blüte. Ringsum, wo das Auge hinsieht, eine weiße Blüte neben der andern. Vereinzelte Quartiere weisen auch schon große, reife Erdbeeren auf. Die Obstweinschenke liegt inmitten der herrlichen Erdbeerplantagen. Den Hintergrund bilden üppige Laub- und Nadelwaldungen. Behaglich sitzt sich's in den Veranden und ein hübsches Stückchen Welt liegt jedermann zu Füßen. Der Aufenthalt in den idyllischen Garten- und Parkanlagen bildet für die Besucher einen ganz besonderen Reiz. Neuerdings ist einem vielfachen Wunsche entsprochen worden mit dem Neubau eines Pferdestalles, sowie Fahrradschuppens.

Leipziger Lehrerverein.

In seiner letzten Sitzung wurden dem Verein durch Herrn Laube kinematographische Vorführungen geboten. In seinem erläuternden Referate bezeichnete Herr Walther Schubert es als die Aufgabe dieses Abends, die bisher üblichen schlechten kinematographischen Darbietungen in ihren Fehlern, Schwächen und schädlichen Einflüssen zu kennzeichnen und demgegenüber die Ziele zu verdeutlichen, die sich der Verein zur Hebung des Kinematographenwesens gesteckt habe. Rein äußerlich sei es notwendig, nach einzelnen Vorführungen Pausen eintreten zu lassen, um die Augen nicht durch das nicht ganz vermeidbare Zittern der Bilder zu sehr anzustrengen. Deklamatorische oder musikalische Darbietungen müßten die Pausen ausfüllen. Schwierigkeiten bereiten hierbei jedoch Vorschriften der Gewerbeordnung, da dann die Vorführungen unter die Vorschriften für das Variete fallen und entsprechend verteuert würden. Der heute maßgebende Grundsatz für die Kinematographeninhaber sei: billig und viel. Das ist die Quelle des heutigen Tiefstandes. Bedauerlich ist es ferner, daß der Hauptteil der Einnahmen zurzeit in ausländische Filmfabriken fließe. Es muß eine deutsche Industrie dieser Art geschaffen werden, die sich's zur Aufgabe macht, Films besserer und bildenderer Art herzustellen. Vor allen Dingen sind ausgiebig Naturaufnahmen herzustellen, wenn man sich auch damit abfinden muß, daß dieselben schwieriger und teurer in der Herstellung sind. Der Kinematograph hat den Vorzug, Vorgänge, die sich in Stunden abspielen, wie das Aufblühen von Blumen, in kürzerer Zeit dem Auge zu zeigen, und Vorgänge, die sich sehr schnell abspielen, wie der Flug von Flugmaschinen, langsam vorzuführen. Heute herrscht im Kinematographen das Drama, dessen Inhalt meist unter aller Kritik ist. Ein Geistlicher hat in einer Broschüre über „Kirche und Kinematograph" eine Statistik veröffentlicht über 250 solcher Stücke, in denen 97 Morde, 51 Ehebrüche, 19 Verführungen, 22 Entführungen und 45 Selbstmörder vorkommen, außerdem 176 Diebe, 25 Dirnen, 35 Trunkenbolde, die ein Heer von Schutzleuten an der Nase herumführen. Wenn man nun dabei ins Auge faßt, daß die Besucher der Kinematographentheater Kinder oder Halberwachsene sind, ist der verderbliche Einfluß derselben offenbar. Das Publikum selbst müßte dagegen Stellung nehmen.

Nun hat schon die Polizei eingegriffen, und in manchen Städten hat sie den Kindern den Besuch des Kinematographen gänzlich verboten, in anderen nur bis abends 7 Uhr erlaubt. Bei dem gänzlichen Verbote wird den Kindern zu Unrecht eine Bildungs- und Unterhaltungsquelle verschlossen, bei der anderen eben erwähnten Einrichtung ist es den Eltern meist nicht möglich, gemeinsam mit ihren Kindern die Vorführungen zu besuchen, was doch für den erzieherischen Einfluß von Bedeutung ist. Eine Ausdehnung der Erlaubnis bis 9 Uhr wäre bei entsprechender Programmauswahl zu befürworten. Es möchten Kindervorstellungen geschaffen werden mit Darbietungen belehrender, aber auch unterhaltender und selbst humoristischer Art. Das erläuternde Wort dürfte dabei nicht fehlen. Der Verein zur Hebung des Kinematographenwesens hat es sich zur Aufgabe gemacht, zunächst gute Films zu schaffen und dann diese in eigenen oder in Vereinsvorstellungen vorzuführen, oder sie auch zu Abend- und Nachmittagsvorstellungen zu verleihen. Er hofft dabei ganz besonders auch auf die empfehlende und unterstützende Hilfe der Schulen, der Lehrer wie der Schulbehörden. — Treffliche kinematographische Bilder zeigten, wie der Kinematograph weit Besseres als bisher üblich zu bieten vermag. Ein Film zeigte das Leben der Ureinwohner der Molukken mit lebendiger Anschaulichkeit beim Hüttenbau, bei der Mahlzeit, bei Spiel und Tanz; ein anderer führte eine Wanderung durch das alte Pompeji vor; man sah ferner die Viktoria regia und die Königin der Nacht erblühen. Von besonderem Reiz und besonders zu bewundern waren die Vorführungen von Vögeln beim Brutgeschäft, beim Füttern ihrer Jungen u. v. a. Mit regem Interesse folgte die Versammlung den Darbietungen und zeigte durch ihren Beifall den vorführenden Herren ihre Zustimmung.

SULIMA
REVUE
Feinste 4 Pf. Cigarette

Sie haben Vorteil,
wenn Sie MAGGI's Würze in grossen plombierten Originalflaschen zu M. 6.— einkaufen und sie dann selbst in Ihr kleines MAGGI-Fläschchen abfüllen. In diesem Falle stellt sich die Würze um die Hälfte billiger und Sie haben die Garantie der Echtheit.
Man achte aber genau auf Plombenverschluss und Schutzmarke.